

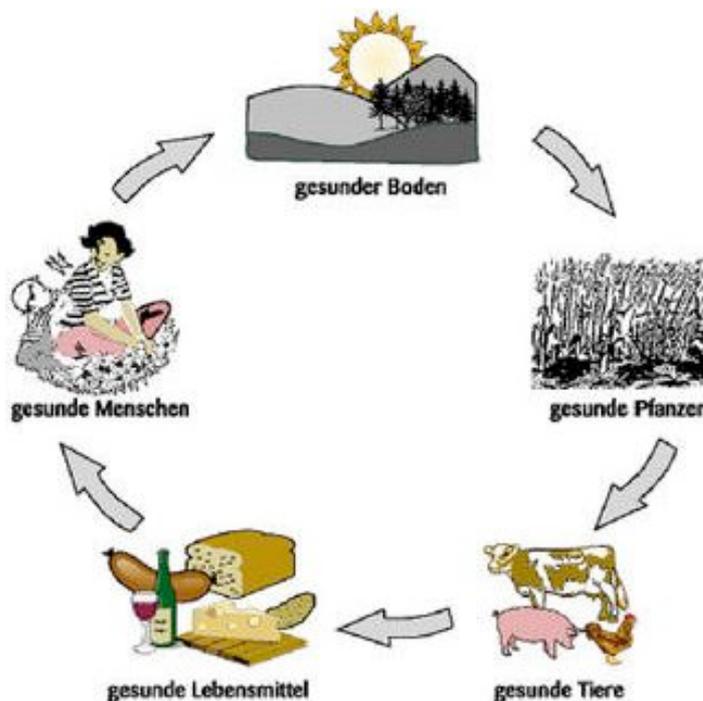
# BIOLOGISCHE PRODUKTIONSWEISE

## Das Prinzip des Biolandbaus:

Der Boden ist das wichtigste, unersetzbare Kapital der Bauern. Biolandwirte schützen den Boden vor Verschmutzung, Auslaugung, Verdichtung, Versiegelung und Erosion. Die biologische Landwirtschaft betrachtet den Betrieb und seine Kreisläufe ganzheitlich. Der Leitgedanke besteht darin, höchste Lebensmittelqualität durch schonende Nutzung von Landschaft, Rohstoffen und Energie zu gewinnen. Qualitätsziele für Bio-Produkte sind Naturbelassenheit, Nährstoffreichtum und Schadstoffarmut.

**Der Aufbau bzw. die Erhaltung eines gesunden Bodens ist dabei das zentrale Anliegen der biologischen Wirtschaftsweise.**

**Ein gesunder Boden bringt gesunde Pflanzen hervor. Diese tragen zur Gesunderhaltung der Tiere bzw. als Lebensmittel zur Gesunderhaltung der Menschen bei.**





## Biologische Landwirtschaft bedeutet:

### Verzicht auf leichtlösliche mineralische Düngemittel (Kunstdünger)



Die Düngung erfolgt durch Humus, Mist, Kompost, etc. Vielseitige Fruchtfolgen im Ackerbau mit Klee gras als Zwischenfrucht.

### Verzicht auf chemisch-synthetische Lager- und Pflanzenschutzmittel



Einsatz von Nützlingen und Verwendung von „alten Sorten“, Pflanzenpräparaten ec. statt Pestiziden und Herbiziden. Mechanisches Hacken und Striegeln zur Beikrautregulierung.

### Artgerechte Tierhaltung



Einstreu, Auslauf und Weidegang ist Grundbedingung. Es werden nur Bio-Tiere am Hof gehalten. Nur biologische Futtermittel - Kein Gensoja, kein Tiermehl!

### Absolute Gentechnikfreiheit

Kein genmanipuliertes Futter für die Tiere. Auch in der Verarbeitung von Lebensmitteln gilt: Verzicht auf alle Betriebsmittel, die unter Zuhilfenahme der Gentechnik hergestellt wurden.



Es dürfen nur ganz bestimmte, natürliche Lebensmittelzusatzstoffe verwendet werden.



## Wie erkenne ich Bio Lebensmittel?

Jeder Biobauer, Bio-Verarbeitungsbetrieb und jeder Bio-Händler wird mindestens ein Mal jährlich von einer staatlich autorisierten und unabhängigen Kontrollstelle auf die Einhaltung der EU - Biorichtlinien kontrolliert. Dafür erhält er ein Biozertifikat.

Biokonsumenten können sich sicher sein:

**Wo Bio draufsteht ist auch Bio drin.**



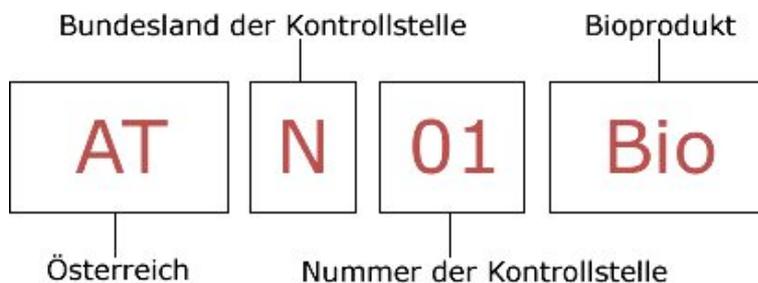
## Das bekommen wir geregelt !

### 1. Nur Bio-Produkte dürfen die folgenden Bezeichnungen tragen

- „aus biologischem (ökologischem) Anbau“
- „aus kontrolliert biologischem Anbau“ (kbA)
- „aus biologischer (ökologischer) Landwirtschaft“
- „aus biologischem (ökologischem) Landbau“

### 2. Die Kontrollstelle

Sie kann entweder namentlich genannt und/oder durch die Kontrollnummer bezeichnet sein.



### 3. Die Markenzeichen

Das AMA Bio-Zeichen und das EU-Biozeichen und das BIO AUSTRIA Logo.

(Stand Herbst 2008)



[www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at)

[www.lebensministerium.at](http://www.lebensministerium.at)